

Bildungssystem

HÖHERE BERUFSBILDUNG / TERTIÄRSTUFE B



Höhere
Fachprüfungen

Berufsprüfungen

Höhere
Fachschulen

Tertiärstufe

Bildungssystem

Höhere Berufsbildung / Tertiärstufe B

Die Höhere Berufsbildung HBB (Tertiärstufe B, berufsbildender Bereich der Tertiärstufe) umfasst die eidgenössischen Berufsprüfungen (BP) und Höheren Fachprüfungen (HFP) sowie die Bildungsgänge an den Höheren Fachschulen HF.

Die Höhere Berufsbildung HBB vermittelt Qualifikationen, die für eine anspruchsvolle Berufstätigkeit mit Fach- oder Führungsverantwortung erforderlich sind. Sie kombiniert theoretischen Unterricht mit Berufspraxis, orientiert sich stark an den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts und versorgt die hoch spezialisierte Schweizer Wirtschaft mit qualifizierten Fachkräften. Wer eine eidgenössische Prüfung absolviert, kann seit 2017 von einer finanziellen Unterstützung durch den Bund profitieren (Kursgebühren).

Berufsprüfungen BP

- **Zielgruppe**

Berufsleute mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder gleichwertigen Qualifikationen und mehrjähriger Berufspraxis im entsprechenden Fachbereich (für die Zulassung zur abschliessenden Berufsprüfung nachzuweisen)

Einige Berufsprüfungen setzen keinen EFZ-Abschluss (oder anderen Abschluss) auf der Sekundarstufe II voraus

- **Aufbau**

Kurse als Vorbereitung auf die Berufsprüfung, in der Regel berufsbegleitend
Erste Spezialisierung / fachliche Vertiefung

- **Abschluss**

Eidgenössischer Fachausweis

Höhere Fachprüfungen HFP

- **Zielgruppe**

Berufsleute mit entsprechendem eidgenössischen Fachausweis (falls angeboten) und mehrjähriger Berufspraxis im entsprechenden Fachbereich (für die Zulassung zur abschliessenden Höheren Fachprüfung nachzuweisen)

- **Aufbau**

Kurse als Vorbereitung auf die Höhere Berufsprüfung, in der Regel berufsbegleitend
Fortgeschrittene Stufe der Spezialisierung im Fachbereich
Vorbereitung auf die Funktion als Expertin/Experte, auf die Übernahme von Führungsfunktionen und die Leitung eines Unternehmens

- **Abschluss**

Eidgenössisches Diplom
Im gewerblich-industriellen Bereich ist die HFP auch bekannt als Meisterprüfung



Die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen HF sind generalistischer ausgerichtet als eidgenössische Prüfungen, sie bieten umfassendere und allgemeinere Berufsbildung. Im Vergleich zu Fachhochschulen sind die Lehrgänge mit HF Diplom kürzer und stärker praxisbezogen.

Höhere Fachschulen HF

- **Zielgruppe**

Berufsleute mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder gleichwertigen Qualifikationen und Berufserfahrung im angestrebten Berufsfeld der Höheren Fachschule HF

- **Aufbau**

Dauer : 2 – 3 Jahre Vollzeit, je nach Schule und Bildungsgang
Die Bildungsgänge HF können im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend absolviert werden
Vermittlung von umfassenden Berufskompetenzen und theoretischen Fachkenntnissen
Förderung von arbeitsmarktorientierten Fach- und Führungskompetenzen
Verbindung von theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten

- **Abschluss**

Eidgenössisch anerkanntes Diplom HF